

Nr. 50/2017
Halle, 13. März 2017



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt
Pressesprecherin

Schülerzahl an allgemeinbildenden Schulen steigt erneut an

Im laufenden Schuljahr 2016/17 werden an den 872 allgemeinbildenden Schulen Sachsen-Anhalts 191 601 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Schülerzahl erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3 356 Kinder und Jugendliche bzw. 1,8 Prozent. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes setzte sich damit der steigende Trend seit dem Schuljahr 2010/11 weiterhin fort.

Die 500 Grundschulen besuchen zurzeit 71 544 Kinder, das sind 2 346 Kinder bzw. 3,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Zu dieser Entwicklung trug wesentlich die Aufnahme von ausländischen Kindern bei. An den Grundschulen besitzen 4 282 bzw. 6,0 Prozent der Schülerinnen und Schüler eine ausländische Staatsangehörigkeit (Schuljahr 2015/16: 4,3 %).

In allen Schulformen werden insgesamt 8 737 ausländische Schülerinnen und Schüler unterrichtet, das sind 4,6 Prozent der Gesamtschülerzahl (Schuljahr 2015/16: 3,1 %).

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 sind die ersten Gemeinschaftsschulen gestartet. In derzeit 36 Schulen dieser neuen Schulform werden im laufenden Schuljahr 10 341 Schülerinnen und Schüler (einschließlich der Schülerinnen und Schüler der auslaufenden Schulformen) unterrichtet. Die Gemeinschaftsschulen entwickeln sich hauptsächlich durch Umwandlung einer Sekundarschule. Beginnend mit dem 5. Schuljahrgang wachsen sie in den nächsten Jahren auf.

Entsprechend dieser Entwicklung ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die eine Sekundarschule besuchen, um 605 auf 39 367 Sekundarschüler gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Aktuell werden noch 137 Sekundarschulen gezählt.

Die Zahl der Sekundar- und Gemeinschaftsschüler zusammen liegt mit 49 708 Schülerinnen und Schülern um 1 595 bzw. 3,3 Prozent höher als im Vorjahr. Die Erhöhung resultiert fast ausschließlich aus der Zunahme der ausländischen Kinder und Jugendlichen auf 3 180 (Schuljahr 2015/16: 1 821).

An den 81 Gymnasien wurde ein Rückgang der Schülerzahl registriert und zwar um 677 bzw. 1,3 Prozent auf 52 282 Gymnasiasten.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht an allgemeinen Schulen beschult werden, ist im Schuljahr 2016/17 auf 5 161 gestiegen. An den 101 Förderschulen ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler dagegen um 253 bzw. 2,4 Prozent auf 10 148 gesunken.

In den weiteren Schulformen, dazu zählen Integrierte bzw. Kooperative Gesamtschule und Freie Waldorfschule, lernen 7 479 Schülerinnen und Schüler.

Im laufenden Schuljahr nehmen 440 Erwachsene das Angebot der Schulen des zweiten Bildungsweges an, um einen Schulabschluss der allgemeinbildenden Schulen zu erwerben oder zu verbessern.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de